

Förderkonzept der Grundschule Treia

- Binnendifferenzierung innerhalb der Klassen (Fördern und Fordern)
 - Differenzierung entsprechend der jeweiligen Lernpläne bzw. Sonderpädagogischen Förderpläne
 - Arbeitsplan / Wochenplan
 - Stationsarbeit
 - verschiedene Sozialformen: PA, GA, Helfersystem, Experten
 - JÜL in Kl. 1/ 2 (Stärkere helfen den Schwächeren)
 - differenziertes Unterrichtsmaterial
 - z. T. Doppelbesetzung im Unterricht
 - Unterstützung durch die Schulsozialarbeiterin
- Patensystem in den Kl. 1 und 2
- verbindlicher Rechtschreibtest der gesamten Kl. 4 im Rahmen der LRS - Überprüfung und verbindlicher Rechtschreibtest in Klasse 3
- Leseförderung im Leseband“
- Spezielle Förderung
 - Förderung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 - Sprachheilpädagogische Maßnahmen
 - Förderung bei Hörverarbeitungsproblemen (AVWS)
 - Förderung bei sozial-emotionalen Problemen
- Betreuungsmöglichkeit in der „Insel“ (s. Konzept)
Kinder werden von der Sozialpädagogin zu Streitschlichtern ausgebildet
- DaZ-Förderung (auch Basisstufe) im Rahmen der zugewiesenen Stunden
- Übergang Kindergarten - Schule (s. Konzept bzw. Zeitplan)
Zusammenarbeit mit Kitas im Einzugsbereich und mit dem Förderzentrum Mobile
- Zusammenarbeit mit anderen Schulen und Institutionen nach Bedarf:
 - FÖZ Schleswig - Kropp
 - Peter-Härtling-Schule
 - Fachklinik, Baumhaus
 - Logopäden
 - Ergotherapeuten
 - Schulärztlicher Dienst
 - LTZ
- Elternarbeit
 - Lernentwicklungsgespräche
 - regelmäßige Kontaktmöglichkeiten über die „sdui-App“, die „Postmappe“ und den „Leuchtturm-Brief“
 - Gesprächstermine bei Bedarf